

**Betreff:**

AW: Wilke Waldecker Fleisch- und Wurstwaren GmbH & Co. KG – Bio-Produkte

**Von:** Funktionspostfach Veterinäre (RPKS) <[REDACTED]@rpks.hessen.de>

**Gesendet:** Freitag, 8. November 2019 11:36

**An:** [REDACTED] VetAbt (HMUKLV)

[REDACTED]@umwelt.hessen.de>

**Cc:** [REDACTED]

**Betreff:** AW: Wilke Waldecker Fleisch- und Wurstwaren GmbH & Co. KG – Bio-Produkte

**Amtliche Lebensmittelüberwachung**

**Wilke Waldecker Fleisch- und Wurstwaren GmbH & Co. KG – Bio-Produkte**

Der Betrieb wurde am 07.11.2019 vom Landrat des Landkreises Waldeck-Frankenberg aufgesucht und gab zur Frage der Bioprodukte folgende Auskunft:

Die Fa. Wilke wurde durch den nachfolgenden Betrieb Ende letzten Jahres Bio zertifiziert: s. auch Anlage

[REDACTED]

Es wurden folgende Produkte durch die Fa. Wilke selber hergestellt:

- Bio-Salami,
- Bio-Putenbrust,
- Bio-Kronenschinken,
- Bio-Hinterschinken,
- Bio-Bierschinken.

Es wurde kein Bio-Schinkenspeck hergestellt.

Es wurde ca. eine t Bio-Ware pro Woche produziert.

Bei der Entsorgungsaktion wurden auch noch diverse Reste von Bio-Produkten entsorgt. Die Mengen wurden aber nicht separat festgehalten, sodass es darüber keine genauen Daten gibt.

Zudem gab [REDACTED] an, dass keine Bio-Fertigware zugekauft wurde. Somit wurde auch nichts umverpackt.

Firma Wilke hatte weder eine Zulassung als Umpackbetrieb nach altem Recht" (EUZ-Nummer) noch eine förmliche Erweiterung der bestehenden Zulassung nach den Vorgaben des AFFL-Beschlusses vom 20. 1. 2014. ("Hinsichtlich der bisher als Umpackbetriebe zuzulassenden Betriebe ergibt sich nach Auffassung der Projektgruppe, dass Betriebe, in denen Gebinde von Fleisch oder Fleischerzeugnissen lediglich neu

zusammengestellt werden ohne das Identitätskennzeichen zu entfernen („kleine Umpackbetriebe“) vorbehaltlich der Ausführungen der Nummer 12 künftig als Betrieb für die Kühllagerung von Erzeugnissen zugelassen werden, während Betriebe, in welchen das Fleisch oder die Fleischerzeugnisse vollständig ausgepackt, ggf. portioniert und neu zusammengestellt werden („große Umpackbetriebe“), für die jeweilige Tätigkeit zuzulassen sind.“)

Ich erlaube mir zu diesem Punkt, die Frage zu stellen, inwieweit bestehende, zugelassene Betriebe über eine solche Zulassungserweiterung verfügen müssen, wenn die räumlichen und apparativen Voraussetzungen gegeben sind und keiner Änderung bedürfen. Ein Zukauf von "Handelsware" ist bei zugelassenen Betrieben ja durchaus üblich und wurde von mir - unter der Voraussetzung, dass die Rückverfolgbarkeit und korrekte Lagerungen gewährleistet sind - bisher nicht beanstandet.

Zugelassen für:

Sektion / Betriebskategorie: Fleischerzeugnisse

Untersektion / Tätigkeit: Verarbeitungsbetrieb  
Tierarten / Erzeugnisse: Fleischerzeugnisse

Zulassungsnummer (alte Form): EV 203

Dies entspricht der hiesigen Aktenlage.

Weiterhin füge ich eine am 06.11.2019 bei dem Veterinäramt FKB eingegangene Anzeige zu Ihrer Kenntnis bei, in der anonym Unregelmäßigkeiten bei Wilke in Bezug auf Bio-Ware mitgeteilt werden. Diese Anzeige wird noch heute der Kriminalpolizei zugeleitet.

Die verspätete Berichtserstattung bitte ich zu entschuldigen.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag

[REDACTED]

Dezernat  
Veterinärwesen und Verbraucherschutz

HESSEN



Regierungspräsidium Kassel  
Am Alten Stadtschloss 1  
34117 Kassel

Tel.: +49 (561) [REDACTED]  
Fax: +49 (611) 327641638  
Web: [www.rp-kassel.hessen.de](http://www.rp-kassel.hessen.de)  
E-Mail: [REDACTED]@rpks.hessen.de

Von: VetAbt (HMUKLV) <[REDACTED]@umwelt.hessen.de>

Gesendet: Dienstag, 5. November 2019 16:18

An: Poststelle (RPKS) <[REDACTED]@rpks.hessen.de>

Cc: Funktionspostfach Abteilung 2 (RPKS) <[REDACTED]@rpks.hessen.de>; [REDACTED]

[REDACTED]

**Betreff:** Wilke Waldecker Fleisch- und Wurstwaren GmbH & Co. KG – Bio-Produkte

**Amtliche Lebensmittelüberwachung**

**Wilke Waldecker Fleisch- und Wurstwaren GmbH & Co. KG – Bio-Produkte**

Az.: 020c 04.03.24-001/9

Wie der beigefügten Artikel aus der Frankfurter Neuen Presse zu entnehmen ist, soll die o.g. Firma auch Bio-Produkte vermarktet haben.

Es wird um Mitteilung gebeten, welche Kenntnisse hierzu dem Landkreis Waldeck-Frankenberg und dem Regierungspräsidium Kassel vorliegen.

Insbesondere ist es wichtig zu erfahren, welche Bio-Produkte produziert oder evtl. umgepackt wurden.

Darüber hinaus wird um Mitteilung gebeten, welche Mengen an Öko-Produkten im Betrieb gefunden bzw. entsorgt worden sind.

Des Weiteren wird das Regierungspräsidium Kassel gebeten mitzuteilen, ob die Fa. Wilke Waldecker Fleisch- und Wurstwaren GmbH & Co. KG auch für das Umpacken von tierischen Lebensmittel zugelassen ist.

Laut der BLtU-Liste ist der Betrieb Wilke Waldecker Fleisch- und Wurstwaren GmbH & Co. KG (EV 203) Korbacher Straße 5, 34477 Twistetal

Zugelassen für:

Sektion / Betriebskategorie: Fleischerzeugnisse  
Untersektion / Tätigkeit: Verarbeitungsbetrieb  
Tierarten / Erzeugnisse: Fleischerzeugnisse  
Zulassungsnummer (alte Form): EV 203

Ihr Bericht sollte bis zum **7.11.2019, DS** vorliegen.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

**Hessisches Ministerium für Umwelt,  
Klimaschutz, Landwirtschaft und  
Verbraucherschutz**

Referat V3 „Vollzug der amtlichen Lebensmittelüberwachung,  
Lebensmittel tierischer Herkunft, Futtermittel“

Mainzer Straße 80

65189 Wiesbaden

Tel.: +49 (0) 611 / 8

Fax: +49 (0) 611 / 3 27 18 14 99

E-Mail

Internet: [www.umweltministerium.hessen.de](http://www.umweltministerium.hessen.de)

HESSEN



# Bescheinigung

gemäß Artikel 29 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 834/2007


1. Nummer der Bescheinigung: **HE18707B.BZ18-1.V-1**

2. Name und Anschrift des Unternehmers:

**Wilke Waldecker Fleisch- & Wurstwaren GmbH & Co.  
KG**

**Korbacher Straße 5**

**34477 Twistetal-Berndorf**

Kontrollnummer: 

Haupttätigkeit: **Aufbereitung von Lebensmitteln**





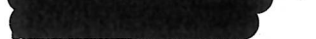
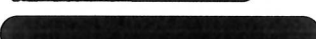



mit den Betriebseinheiten:

4. Erzeugnisgruppen / Tätigkeit:

Verarbeitete Erzeugnisse:

**Bio-Salami, Bio-Putenbrust, Bio-Kronenschinken, Bio-Hinterschinken, Bio-Bierschinken**

3. Name, Anschrift und Code-Nr. der Kontrollstelle:

5. definiert als:

ökologische / biologische Erzeugnisse

Umstellungserzeugnisse

nichtökologische / nichtbiologische Erzeugnisse


Erzeugnis mit ökologischen / biologischen Zutaten






6. Gültigkeitsdauer von: **27.12.2018**

gültig bis: **30.06.2020**

7. Datum der Kontrolle(n): **20.12.2018**

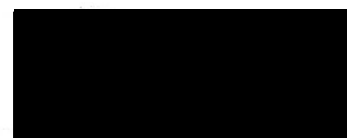
8. Diese Bescheinigung wurde auf Basis von Artikel 29 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 834/2007 und der Verordnung (EG) Nr. 889/2008 ausgestellt. Der angegebene Unternehmer hat seine Tätigkeiten der Kontrolle unterstellt und erfüllt die Anforderungen der beiden vorgenannten Verordnungen.

 den **27.12.2018**

Name und Unterschrift für die  
ausstellende Kontrollstelle:





## VERMERK

Seite 1 von 1

██████████  
Osterweg 20  
35066 Frankenberg (Eder )  
Tel. 05631 954-██████████  
Fax 05631 954-777  
██████████

[www.landkreis-waldeck-frankenberg.de](http://www.landkreis-waldeck-frankenberg.de)

### Telefonische Anzeige vom 06.11.2019

Am 6. November 2019 erhielt der FD 8.2 einen anonymen Hinweis, dass wir in Bezug auf den Zukauf von Bioware mal nach Einkauf/Verkauf schauen sollten.

In seiner Abteilung gab es mal von oben die Order, konventionelle Ware gegen Bioware umzuetikettieren. In diesem Fall habe es sich um Kronenschinken gehandelt. Das habe er abgelehnt. Er habe dazu um eine schriftliche Anweisung gebeten. Diese sei ihm aber nicht erteilt worden. Das wäre dann angeblich in einer anderen Abteilung passiert.

gez. ██████████  
Frankenberg, 07.11. 2019  
██████████